

Hitzeschlacht in Luxemburg



Bei der 16. Auflage des Luxemburger Nacht-Marathons waren Hanna und Michael Scheele für den TUSEM Essen dabei. Nach dem Start des Marathon wurde für die Kinder unter 10 Jahren der Mini-Minimarathon gestartet. Hanna musste 1000m laufen, was sie auch sehr gut gelang. Ein Podiumsplatz wäre ihr sicher gewesen, leider erfolgte für die Kinder keine Zeitnahme. Als Belohnung gab es aber eine wunderschöne Medaille und einen Einlauf in die Marathon-Expohalle.

Für Michael erfolgte um Punkt 19.00 Uhr der Startschuss. Die Bedingungen waren der Wahnsinn. Das Thermometer zeigte 31 Grad und es herrschte absolute Windstille. In den Startblöcken warteten über 10000 Läufer. Bis zum Überqueren der Startlinie dauerte für die letzten rund 30 Minuten. Zuerst ging es durch eher langweilige, ruhigere Gegenden mit ausschließlich Verwaltungsgebäuden. Als man aber über die berühmte Brücke hinein nach Luxemburg-Stadt lief, hieß es für rund 30 Kilometer "Party pur". Menschenmassen drängten sich entlang der Strecke und überall ertönte Musik - eine beeindruckende Kulisse.

Die Strecke ist allerdings auch recht profiliert. Bei Km 30 ging es schlagartig fast 100 Höhenmeter bergab. In der Dämmerung war das ganze Tal mit Fackeln und Lichtern geschmückt. Die Steigungen zur Stadt hinauf merkte man fast gar nicht mehr. Bei Michael waren die Muskeln immer noch total locker, und das Tempo konnte weiter gleichmäßig abgspult werden. Schade, dass Vivawest erst 6 Tage her war. Bei Km 36 verließ man für einen kurzen Moment die Partymeile entlang der City und es wurde endlich ruhiger, so dass man sich auf das Ziel freuen konnte. Bei Km 37 lief Irina Mikitenko, die bei einer Staffel mitmachte, noch an Michael vorbei (fast 800 Staffeln gingen auf die Strecke). Auf der Zielgeraden war die mittlerweile dunkle Strecke bis zum Einlauf in die Messehalle mit Fackeln geschmückt. Die Halle selbst war bis zur Ziellinie, die Michael als 56. / 8.M40 in 3:24,25 Stunden überquerte, mit einem hellblauen Teppich ausgelegt.

Zum Abschluss kann man nur sagen, dass die Veranstaltung bis aufs i-Tüpfelchen perfekt durchorganisiert war und eine eindrucksvolle Atmosphäre in der ganzen Stadt genossen werden konnte. Der Luxemburg-Marathon ist zu 100% eine Reise wert.

Weitere Infos: [Veranstalterhomepage](#) | [Laufreport](#)